

FDP-Ratsfraktion · Dönhoffstraße 99 · 51373 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich- Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 07.04.2022
FDP-Ratsfraktion

Im Rat der Stadt Leverkusen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Jörg Berghöfer
Valeska Hansen

Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen
Tel: 0214 - 202 7439

info@fdp-ratsfraktion-lev.de

Anfrage zur Situation Bahnhof Leverkusen-Mitte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Situation rund um den Bahnhof Leverkusen-Mitte hat verschiedene Bürger*innen veranlasst, auf uns zuzukommen. Zu den folgenden Aspekten erbitten wir Auskunft über z.d.A.Rat:

- Die öffentlichen Toiletten sind in einem schlechten Zustand. Neben der fehlenden Barrierefreiheit in Folge der schwergängigen Tür, ist der Mangel an Sauberkeit zu beklagen. In wessen Zuständigkeit fällt die Reinigung?
- Im Übergang vom Rialto-Boulevard zum Bahnhof gab es vor der Baumaßnahme einen Zebrastreifen auf der Heinrich-von-Stephan-Straße. Die Fußverbindung zwischen Rialto Boulevard und Unterführung Richtung F.-F.-Runge Straße ist derzeit nicht verkehrssicher. Gerade Rollstuhlfahrer*innen kommen durch widerrechtlich parkende Autos nicht zum Bahnhof. Kann hier kurzfristig Abhilfe geschaffen werden?
- Darüber hinaus ist für Rollstuhlfahrer*innen eine Überquerung des Baumhains insbesondere bei Regen kaum möglich, da die Räder im Sand/Schlamm versinken. Was kann hier unternommen werden? Derzeit könnten Rollstuhlfahrer*innen an der Sandfläche vorbeifahren, wenn dort das Parken nicht erlaubt wäre, wie es in den Vorlagen 2016/1058 und 2017/1544 dargestellt ist. Auf welcher Rechtsgrundlage wird hier geparkt? Wenn Parken unzulässig ist, wie wird gewährleistet, dass nicht mehr geparkt wird.
- Welche Erfahrungen hat die Verwaltung mit dem grünen Zebrastreifen? Auffällig ist, dass im Bereich dieses Zebrastreifens häufig Fahrzeuge geparkt werden.

Uwe Bartels
Bezirksvertreter